

# venodura® retard 50 mg

Wirkstoff: Trockenextrakt aus Rosskastaniensamen

Gebrauchsinformation



Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

## Zusammensetzung

1 Retardtablette enthält:

### – arzneilich wirksamer Bestandteil:

263,2 mg Trockenextrakt aus Rosskastaniensamen (4,5-5,5:1), eingestellt auf 50 mg Triterpenglykoside, berechnet als wasserfreies Aescin; Auszugsmittel: Ethanol 50 % (m/m).

### – sonstige Bestandteile:

Calciumhydrogenphosphat; Crospovidon; Dimeticon-Emulsion; Hochdisperses Siliciumdioxid; Macrogol 4000; Magnesiumstearat; Hypromellose; Poly[ethylacrylat-co-methylmethacrylat-co-(2-trimethylammonioethyl)methacrylchlorid] (1:2:0.1); Poly[ethylacrylat-co-methylmethacrylat-co-(2-trimethylammonioethyl)methacrylchlorid] (1:2:0.2); Polysorbat 80; Povidon; Saccharin-Natrium; Talkum; Triethylcitrat; Vanillin; Titandioxid; Eisen (III)-oxid; Eisenoxide und -hydroxide.

## Darreichungsform und Inhalt

Originalpackungen mit 20 Retardtabletten (N1)  
50 Retardtabletten (N2)  
100 Retardtabletten (N3)

## Stoff- oder Indikationsgruppe

Pflanzliches Venenmittel

## Pharmazeutischer Unternehmer

Merck dura GmbH · Postfach 10 06 35 · 64206 Darmstadt  
Zulassungsinhaber und Hersteller:  
Bioplanta Arzneimittel GmbH · Postfach 226 · 76256 Ettlingen

## Anwendungsgebiete

Behandlung von Beschwerden bei Erkrankungen der Beinvenen (chronische Venenschwäche), zum Beispiel Schmerzen und Schweregefühl in den Beinen, nächtliche Wadenkrämpfe, Juckreiz und Beinschwellungen.

### Hinweise:

Weitere vom Arzt verordnete Maßnahmen, wie zum Beispiel Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen oder kalte Wassergüsse, sollten unbedingt eingehalten werden.

Treten plötzlich ungewohnt starke Beschwerden vor allem an einem Bein auf, die sich durch Schwellung, Verfärbungen der Haut, Spannungs- oder Hitzegefühl sowie Schmerzen bemerkbar machen, sollte unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden, da diese Merkmale Anzeichen einer ersten Erkrankung (Beinvenenthrombose, d.h. Verschluss einer Beinvene durch ein Blutgerinnsel) sein können.

## Gegenanzeigen

### Wann dürfen Sie venodura retard 50 mg nicht einnehmen?

venodura retard 50 mg ist bei Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Rosskastaniensamen nicht anzuwenden.

### Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

venodura retard 50 mg soll in der Schwangerschaft nicht angewendet werden, da Erfahrungen bei Schwangeren nicht ausreichend dokumentiert sind.

Da nicht bekannt ist, in welchem Ausmaß die Wirkstoffe in die Muttermilch übergehen, sollte während der Behandlung mit venodura retard 50 mg nicht gestillt werden.

## Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

### Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Bei bestimmungsgemäßer Einnahme von venodura retard 50 mg sind

keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen notwendig. Bitte beachten Sie die Hinweise bei den Anwendungsgebieten.

## Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

### Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von venodura retard 50 mg?

Für venodura retard 50 mg sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

## Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt venodura retard 50 mg nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Einnahmeverfahren, da venodura retard 50 mg sonst nicht richtig wirken kann.

### Wie viele Retardtabletten venodura retard 50 mg sollten Sie einnehmen und wie oft?

Sie sollten 2-mal täglich 1 Retardtablette einnehmen.

### Wie und wann sollten Sie venodura retard 50 mg einnehmen?

venodura retard 50 mg wird unzerkaut mit etwas Flüssigkeit jeweils morgens und abends vor den Mahlzeiten eingenommen.

### Wie lange sollten Sie venodura retard 50 mg einnehmen?

Die Dauer der Anwendung richtet sich nach dem Beschwerdebild und kann über längere Zeit erfolgen.

## Anwendungsfehler und Überdosierung

### Was ist zu tun, wenn venodura retard 50 mg in zu großen Mengen eingenommen wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Die in Rosskastaniensamen enthaltenen Saponine können bei Überdosierung das als Nebenwirkung bekannte Symptom Übelkeit verstärken, weiterhin sind Erbrechen und Durchfälle möglich. Zur Entscheidung, ob Gegenmaßnahmen gegebenenfalls erforderlich sind, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

## Nebenwirkungen

### Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von venodura retard 50 mg auftreten?

In Einzelfällen kann es zu Juckreiz, Übelkeit und Magenbeschwerden kommen. In einem Fall wurde über das Auftreten einer schwerwiegenden allergischen Reaktion nach Einnahme des in venodura retard 50 mg enthaltenen Extraktes berichtet.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, insbesondere solche, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

## Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit

Das Verfallsdatum dieses Arzneimittels ist auf der Faltschachtel und auf jedem Blisterstreifen aufgedruckt.

Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Nicht über 25 °C lagern!

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

## Stand der Information

Dezember 2002

Art. 5759/7890575901  
20487640-2  
003/080902

## GUTSCHEIN

Bitte senden Sie mir kostenlos

- die Broschüre „Anleitung zu Venen-Gymnastik und Venen-Walking“  
 das Faltblatt „Infodienst Venenerkrankung“, das eine Sammlung nützlicher und seriöser Informationsquellen zum Thema Venenerkrankungen enthält

Beide Broschüren können Sie sich auch downloaden unter [www.merck-dura.de](http://www.merck-dura.de)

Art. 5759/7890575901  
20487640-2 003/080902

Liebe Patientin, lieber Patient,

mit *venodura retard 50 mg* verwenden Sie ein pflanzliches Medikament, das Ihren Beinvenen hilft, wieder richtig zu arbeiten. Im Folgenden möchten wir Sie informieren, wie es zu Venenleiden kommt, wie *venodura retard 50 mg* Ihnen helfen kann und was Sie persönlich zusätzlich zum Erfolg der Behandlung Ihrer Venenerkrankung beitragen können.

### **Was ist die Ursache für Venenleiden?**

Vom Herzen wird das Blut in den Kreislauf gepumpt und versorgt das Gewebe mit Sauerstoff. Venen haben die Aufgabe, das Blut aus dem Gewebe wieder zum Herzen zurück zu transportieren. Die Beinvenen müssen dabei das Blut entgegen der Schwerkraft aus den Beinen nach oben transportieren. Verschiedene Faktoren können den Rückstrom des Blutes verlangsamen und dazu führen, dass sich die Beinvenen krankhaft verändern. Die wichtigsten Risikofaktoren sind:

- Erbliche Belastung,
- Lebensalter,
- Schwangerschaft,
- zu wenig Bewegung,
- Übergewicht,
- falsche Ernährung,
- Rauchen,
- Alkohol.

Durch den gestörten Rücktransport des Blutes sacken die Venenwände aus, erscheinen äußerlich als Krampfadern und werden vor allem durchlässiger. So gelangen Wasser und andere Blutbestandteile in das umliegende Gewebe und führen zu den für Venenleiden typischen Flüssigkeitsansammlungen in den Beinen. Bemerkbar machen sich Venenleiden durch

- Spannungsgefühl,
- Schweregefühl,
- Kribbeln,
- Juckreiz,

und bei fortschreitender Erkrankung durch

- Beinschwellungen,
- Wadenkrämpfe,
- Schmerzen.

### **Wie wirkt *venodura retard 50 mg*?**

*venodura retard 50 mg* enthält als Wirkstoff den Trockenextrakt aus den Samen der Rosskastanie. Mit diesem werden seit langer Zeit erfolgreich Venenerkrankungen behandelt. Er wirkt den schmerzhaften Beschwerden entgegen, indem er

- die Venenwände stabilisiert und abdichtet und
- den Übertritt von Wasser und anderen Blutbestandteilen aus den Venen ins Gewebe hemmt, und damit Flüssigkeitsansammlungen in den Beinen verhindert bzw. reduziert.

Folglich werden die Stauungen in den Beinen vermindert, Schmerzen und Schweregefühl werden gelindert.

### **Was können Sie persönlich tun, um die Wirkung von *venodura retard 50 mg* aktiv zu unterstützen?**

Durch einige Bemühungen Ihrerseits können Sie die Wirkung des Arzneimittels deutlich verstärken. Im Folgenden geben wir Ihnen einige Ratschläge, die Ihnen helfen können, die Beschwerden dauerhaft zu meistern:

#### **Bewegung**

Lassen Sie hin und wieder das Auto stehen, wenn Sie einen Brief zum Briefkasten bringen wollen oder verzichten Sie auf den Aufzug! Bewegen Sie sich viel und häufig, nur so kann die Muskelpumpe der Beinvenen richtig funktionieren. Ihre Beine werden es Ihnen danken, wenn Sie mehr laufen und liegen und weniger stehen und sitzen! Wenn Sie sitzen, sollten Sie entweder Ihre Beine hochlagern oder sich nach Möglichkeit auf einen Stuhl mit geringer Sitztiefe setzen. Das stellt sicher, dass Ihre Venen nicht in den Kniekehlen eingeklemmt werden.

#### **Sport**

Sport wird Ihren Venen gut tun. Zu folgenden Sportarten ist dabei besonders zu raten: Schwimmen, Radfahren, Wandern und Walking (kein Jogging!). Achten Sie dabei auf gut gepolsterte Schuhe! Auch gymnastische Übungen sind zu empfehlen. Überanstrengung und Druckbelastung im Unterleib oder Bauch sollten Sie jedoch vermeiden.

#### **Richtige Ernährung**

Achten Sie auf eine ausgewogene Ernährung mit viel Rohkost und Ballaststoffen. So wirken Sie einem möglichen Übergewicht entgegen, und eine ballaststoffreiche Kost verhindert auch eine eventuelle Verstopfung, die beim Stuhlgang zu verstärktem Druck im Unterleib und damit zu vermehrtem Blutrückfluss in den Venen führt, wodurch wiederum Stauungssymptome ausgelöst werden.

#### **Kleidung**

Tragen Sie nach Möglichkeit Schuhe mit niedrigen Absätzen. Dadurch erleichtern Sie Ihren Beinvenen das Zurückpumpen des Blutes. Auch bei Ihrer Kleidung sollten Sie den individuellen Freiraum der heutigen Mode nutzen und auf enge Kleidung verzichten. Sie ist schädlich für Ihre Venen.

#### **Kompression**

Eine gezielte Kompression in Form von Stützstrümpfen ist sehr wirksam bei einer Schwäche der Beinvenen. Diesen Effekt können Sie noch verstärken, indem Sie sich mit den Kompressionsstrümpfen viel bewegen. Eine Kompression kann zusätzlich zur medikamentösen Therapie angewendet werden.

Weitere Informationen zum Thema Venenleiden erhalten Sie bei uns im Internet:

[www.merck-dura.de](http://www.merck-dura.de)

## GUTSCHEIN

Bitte senden Sie diesen Gutschein ein an:

Merck dura GmbH  
Postfach 10 06 35  
64206 Darmstadt

Name

Straße

PLZ, Ort